



Bericht und Antrag Grosser Gemeinderat

7. Sitzung vom 03.12.2020

35.400 Verträge

Gemeindeinformatik, Betrieb im Rechenzentrum RIO; Kreditgenehmigung

LNR 7013

TNR 4

Zuständig für das Geschäft: Manfred Waibel, Departementsvorsteher Finanzen

Ansprechpartner Verwaltung: Thomas Sitter, Abteilungsleiter Finanzen

Bericht

Die Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee betreibt ihre Informatik im Rechenzentrum (RZ) RIO der Firma Talus Informatik AG. Die entsprechenden Verträge enden am 30. Juni 2021.

Der Support der IT-Infrastruktur vor Ort (Verwaltung Bernstrasse 8 und 12) wird durch die Firma Comset AG aus Bern sichergestellt.

Im Jahr 2014 hat der Gemeinderat die IT-Strategie 2016 genehmigt. In dieser Strategie war unter anderem festgehalten, dass die Möglichkeit zu prüfen ist, die Informatik wieder Inhouse betreiben zu können. Diese Lösungssuche wurde durch die damalige Firma Cadonau Consulting, Münchenbuchsee begleitet.

Der Projektabschlussbericht zeigte auf, dass eine Inhouse Lösung nicht so einfach umsetzbar wäre. Es wurde festgehalten; dass innerhalb der Verwaltung sowohl die technischen Gegebenheiten als auch das Know-how zu deren Wartung und Instandhaltung fehlen. Um dieses Manko zu beseitigen, wären hohe Investitionen in Hardware, das Gebäude und in das Personal nötig.

Ein Kostenvergleich hat aufgezeigt, dass die Inhouse Lösung gegenüber der aktuellen Lösung im RZ RIO finanziell nicht günstiger zu betreiben wäre.

Auf Grund dieser Fakten, hat der Gemeinderat im April 2018 entschieden, auch in Zukunft den Betrieb der Informatik der Gemeindeverwaltung in einem Rechenzentrum zu belassen.

Beim Betrieb der Informatik in einem RZ handelt es sich um einen Einkauf einer Leistung durch die Gemeinde. Sie unterliegt dem Gesetz und der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Aufgrund der Auftragssumme muss der auslaufende Auftrag ausgeschrieben werden.

Es kam das offene Submissionsverfahren zur Anwendung.

Der Gemeinderat Münchenbuchsee hat ein Projektteam eingesetzt. Dem Projektteam gehören an; Gemeindepräsident Manfred Waibel, Gemeindeglied Olivier Gerig und Finanzverwalter Thomas Sitter an. Das Projektteam hat den Auftrag, die Ausschreibungsunterlagen für das Submissionsverfahren zu erstellen, das Submissionsverfahren durchzuführen, die Angebote auszuwerten und den Zuschlagsentscheid vorzubereiten.

Das vom Projektteam ausgearbeitete Pflichtenheft hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10.02.2020 genehmigt.

Die öffentliche Ausschreibung auf www.simap.ch wurde durchgeführt. Die Ausschreibung startete am 24.02.2020. Bis am Mittwoch, 08.04.2020 konnten Offerten eingereicht werden. Es wurde eine einzige Offerte eingereicht.

Die Öffnung der Offerte wurde am Dienstag, 14.04.2020 durch das Projektteam vorgenommen.

Die eingegangene Offerte der Talus Informatik AG erfüllt sowohl die im Pflichtenheft definierten Anforderungen wie auch die definierten Eignungskriterien. Die offerierten Preise für die Benutzergebühren, die Datenleitung und Nutzungsggebühren (Software RZ) entsprechen den Preisen, welche bereits heute aktuell sind.

Auf Grund dieser Offerte hat das Projektteam dem Gemeinderat den entsprechenden Zuschlagsentscheid unterbreitet. An der Sitzung vom 04.05.2020 hat der Gemeinderat den Zuschlag für den Betrieb der Informatik im Rechenzentrum RIO der Firma Talus Informatik AG erteilt. Vorbehältlich der Genehmigung des entsprechenden Kredites durch den Grossen Gemeinderat Münchenbuchsee.

Verschiedene Gründe führen dazu, dass der Gemeinderat von der vorliegenden Offerte überzeugt ist:

- **Sicherheit;** mit der Weiterführung der Partnerschaft mit der Talus Informatik AG ist der Betrieb der Informatik im RZ RIO auch in den nächsten 5 Jahre sichergestellt. Es muss keine Migration auf eine andere Plattform zu einem anderen Partner stattfinden.
- **Kontinuität;** seit Jahren konnte die Talus Informatik AG Erfahrungen und Wissen über die Infrastruktur, die Organisation und die Bedürfnisse der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee sammeln. Dieses Wissen kann für die aktuellen und zukünftigen Projekte eingesetzt werden.
- **Wirtschaftlichkeit;** ein Wechsel einer Technologie, eines Partners birgt immer ein gewisses Risiko in sich und es entstehen Migrationskosten. Die Wiederkehrenden Kosten sind attraktiv, unter der Berücksichtigung der Leistung, der Qualität und der gebotenen Sicherheit.
- **Technologie;** das RZ RIO wird laufend den aktuellsten Technologien und Software Versionen angepasst. Ab September 2020 wird die Verwaltung auf der aktuellsten Systemplattform arbeiten können (d.h. Windows 2019, Exchange 2019, Office 2019, NEST/Abacus/CMI 2020). Alle Fachanwendungen werden auf der aktuellsten Version der verschiedenen Hersteller verfügbar sein. Diese Aktualisierungen werden in Rahmen der bestehenden Verträge umgesetzt und realisiert.

Die Talus Informatik AG ist ein unabhängiges und inhabergeführtes KMU mit Sitz in Wiler bei Seedorf, gegründet 1994.

Die Angebote der Talus Informatik AG sind auf die Anforderungen von öffentlichen Verwaltungen, Energieversorger und KMU im Dienstleistungssektor abgestimmt. Als zertifizierter Vertriebspartner der Hauptapplikationen im Bereich Einwohnerkontrolle, Finanzen und Geschäftskontrolle (NEST, Abacus, CMI) realisiert die Talus Informatik AG IT-Gesamtlösungen, die auch den Support, Hosting und Wartung beinhaltet.

Das Gebäude in Wiler bei Seedorf ist Eigentum der Talus Informatik AG. Die baulichen und technischen Massnahmen für das RZ RIO entsprechen einem TIER III Rechenzentrum. Der Betrieb des RZ RIO ist hoch verfügbar ausgelegt. Sehr viele kritische Komponenten (z.B. Internet-Anbindung) sind redundant ausgelegt. Bei Bedarf kann auf den GEO-Redundanten Standort zugegriffen werden. Diese Lösung haben bereits über 90 Fulloutsourcing-Kunden im Einsatz.

Für den Betrieb des RZ RIO stammt der Strom 100% aus erneuerbaren Energiequellen. Ca. 30% wird mit der eigenen Photovoltaikanlage erzeugt. Die restlichen 70% werden vom regionalen Zulieferer geliefert und stammen aus Solar- und Wasserkraft.

Die vorliegende Offerte der Firma Talus Informatik AG umfasst die jährlichen Kosten für folgende Positionen:

Benutzergebühren RZ RIO	Fr.	99'134.00
Nutzungsgebühren Software RZ RIO	Fr.	41'070.00
Datenleitung / Datenverbindung	Fr.	<u>10'584.00</u>
Zwischentotal	Fr.	150'788.00
MwSt 7.7%	Fr.	<u>11'610.70</u>
Total Kosten	Fr.	162'398.70

Aktuell sind 65 Benutzer eingetragen. Davon besitzen 44 Benutzer einen Vollzugriff, 8 Benutzer einen Teilzugriff, 13 Benutzer haben einen beschränkten Zugriff. Die Zugriffsberechtigungen werden immer wieder überprüft. So kann sichergestellt werden, dass jeder Benutzer nur die auch tatsächlich benötigten Zugriffe zur Verfügung hat.

Weitere Details zur Offerte können der Beilage entnommen werden.

Finanzielles

Die jährlichen wiederkehrenden Kosten für den Betrieb der Informatik der Verwaltung der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee im RZ RIO belaufen sich auf Fr. 162'398.70. Auf die Vertragsdauer von fünf Jahren gerechnet ergibt dies einen Betrag von Fr. 811'993.50.

Diese Aufwendungen werden über die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes verbucht.

Finanzkommission

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren.

Die Finanzkommission hat dem Geschäft an der Sitzung vom 25. August 2020 zugestimmt.

Weitere Kommissionen

Es haben sich keine weiteren Kommissionen mit diesem Geschäft befasst.

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf folgende rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

	Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage	---	---
Zuständigkeit GGR	OgR	Art. 29, Bst c
Finanzkompetenz	OgR	Art. 29, Bst c
Verfahren	OgR	Art. 29, Bst c

Antrag

1. Der Kredit für den Betrieb der Informatik der Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee im RZ RIO der Talus Informatik AG wird genehmigt. Die Jährlichen Kosten betragen Fr. 162'398.70 (für insgesamt 65 Benutzer).

Eintretensdebatte

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Eintreten

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Detailberatung

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Der Grosse Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss

1. Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Eröffnung

1. Finanzabteilung (zum Vollzug)

Beilagen

1. Angebot / Offerte der Talus Informatik AG (nur per Mail)

Das Geschäft unterliegt gemäss Art. 29 Organisationsreglement der Gemeinde Münchenbuchsee dem fakultativen Referendum.

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 11. Januar 2021, in Kraft.